

From: "[Schaade, Lars](mailto:SchaadeL@rki.de)" <SchaadeL@rki.de>
To: [nCoV-Lage](mailto:nCoV-Lage@rki.de) <nCoV-Lage@rki.de>
Date: 9/3/2020 11:11:59 AM
Subject: AW: Anfrage beratendes Mitglied Lenkungsausschuss Nationales Pandemie Kohorten Netz (NAPKON)-- HTML

Ja, einverstanden, danke.

Gruß

LS

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Abu Sin, Muna Im Auftrag von nCoV-Lage

Gesendet: Donnerstag, 3. September 2020 10:10

An: Schaade, Lars

Cc: nCoV-Lage; Neuhauser, Hannelore; Ziese, Thomas; Scheidt-Nave, Christa; Leitung_RKI

Betreff: WG: Anfrage beratendes Mitglied Lenkungsausschuss Nationales Pandemie Kohorten Netz (NAPKON)-- HTML

Lieber Herr Schaade,

anbei eine Anfrage an das RKI - konkret an Frau Neuhauser als beratendes Mitglied - für den Lenkungsausschuss des Nationalen Pandemie Kohorten Netz (NAPKON) durch Herrn Vehreschild. Frau Neuhauser hat den Vorgang unten zusammengefasst.

Ich möchte vorschlagen, das morgen auf die Agenda des Krisenstabs zu setzen, um (1) die Information zu diesem Netzwerk bekannt zu machen und (2) zu besprechen, wie auf diese Anfrage strategisch geantwortet wird, wenn das auch in Ihrem Sinne ist.

Danke für kurze Rückmeldung und viele Grüße Muna Abu Sin

Prof. Janne Vehreschild, Uni Frankfurt, DZIF, hat kurze Anfrage geschickt: "...die Nationale Task Force des Netzwerks der Universitätsmedizin hat Sie

uns als beratendes Mitglied für den Lenkungsausschuss des Nationalen Pandemie Kohorten Netz (NAPKON) empfohlen Die enge Verbindung mit dem Robert-Koch Institut erscheint uns wertvoll aufgrund der epidemiologischen Expertise, der zahlreichen Anknüpfungspunkte mit RKI-Projekten und der Möglichkeit, Brücken zu den Aufgaben des RKI in der Gesundheitsfürsorge zu bauen.

NAPKON ist in Abteilung 2 bislang nicht bekannt. Es geht um einen Netzwerkantrag des Nationalen Forschungsnetzwerks der Universitätsmedizin zu COVID-19, (NaFoUniMedCOVID-19) , AG Kohorten, koordiniert durch die Standorte Berlin, Frankfurt, Hannover, Kiel, Würzburg.

Lenkungsausschuss (siehe HTML).

Sie wollen drei Kohortenplattformen aufbauen: Hochauflösende Kohorte, Sektorübergreifende Kohorte, Populationsbasierte Kohorte. Populationsbasierte Kohorte hätte prinzipiell interessante Schnittstellen mit unseren Serostudien. Bisher mit Rekrutierung von PCR+ über GÄ geplant, aber sehr ehrgeizig mit 10.000 Teilnehmenden, davon 8.000 asymptomatisch bis leicht Erkrankten. Auch interessant, sie erwähnen COVIM-Studie zur Untersuchung der Langzeitimmunität, Studie bei uns nicht bekannt.

Nach Rücksprache mit Herrn Ziese prinzipiell interessante Schnittstellen aber Gesamtbeurteilung sinnvoll.

Die Frage ist, ob das RKI sich hier mit einem beratenden Mitglied beteiligen möchte und wenn ja mit wem (unklar, worum es ihnen am meisten geht, RKI Beteiligung als Etikett, Schnittstellen mit welchen RKI Projekten, Kontakte zu GÄ). Frau Neuhauser kennt aus dem Kreis nur Herrn Heuschmann, der in Würzburg den Lehrstuhl für Epi und Biostatistik hat, der sich aber telefonisch erstmal bedeckt geäußert hat, mit Verweis auf die Charité (Krömer, Vorstandsvorsitzender), der sich eigentlich hätte melden sollen und Andeutungen, dass es ein sehr politisches (hochschulpolitisches?) Vorhaben sei.

E-Mail Austausch ist komplett weiter unten reinkopiert, Frau Neuhauser hat noch nicht zugesagt, eine TK scheint sich nach Terminplaner nächsten Dienstag abzuzeichnen.

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Vehreschild, Janne [mailto:Janne.Vehreschild@kgu.de]

Gesendet: Mittwoch, 2. September 2020 23:20

An: Neuhauser, Hannelore

Cc: napkon_la@listserv.dfn.de; pm@napkon.de

Betreff: Re: AW: Nationales Pandemie Kohorten Netz (NAPKON)

Liebe Frau Neuhauser,

der LA entscheidet über alle wesentlichen Grundsatzfragen im Projekt, z.B. über die Auswahl fachspezifischer Module, Kooperationen mit anderen Kohorten, Integration von Bestandsdaten, Schnittstellenfragen mit internen und externen Stellen und über die Verwendung von als Aufwandserstattung zurückgelegten Pauschalen. NAPKON wird nach unserer Übersicht neben einer qualitätsgesicherten Bioprobensammlung den größten nationalen und weltweit detailliertesten

Datensatz zu COVID-19 generieren. Die enge Verbindung mit dem Robert-Koch Institut erscheint uns wertvoll aufgrund der epidemiologischen Expertise, der zahlreichen Anknüpfungspunkte mit RKI-Projekten und der Möglichkeit, Brücken zu den Aufgaben des RKI in der Gesundheitsfürsorge zu bauen.

Von den allen Mitgliedern erwarten wir eine Teilnahme an den Sitzungen des Lenkungsausschusses, die offene gemeinsame Diskussion der TOP und natürlich auch die Vertretung und Bewerbung des Projektes in Ihrem Netzwerk. Weitere zeitintensive Aufgaben sind zurzeit nicht verpflichtend vorgesehen.

Viele Grüße

Janne Vehreschild

----- Originalnachricht -----

Von: "Neuhauser, Hannelore" <NeuhauserH@rki.de>

An: "Vehreschild, Janne" <Janne.Vehreschild@kgu.de>

Cc: "napkon_la@listserv.dfn.de" <napkon_la@listserv.dfn.de>; "pm@napkon.de" <pm@napkon.de>

Gesendet: 02.09.2020 21:30:48

Betreff: AW: Nationales Pandemie Kohorten Netz (NAPKON)

>Sehr geehrter Herr Vehreschild,

>

>vielen Dank für Ihre E-Mail und die schöne NAPKON Synopse, die ich mit Interesse gelesen habe. Ich würde mich freuen, wenn Sie noch erläutern könnten, was Sie von einem beratenden Mitglied des Lenkungsausschusses erwarten.

>

>Mit besten Grüßen

>

>Hanne Neuhauser

>

>

>-----

>----- PD Dr. Hannelore Neuhauser, MPH | Robert

>Koch-Institut | Abteilung für Epidemiologie und Gesundheitsmonitoring |

>Fachgebiet 25 Körperliche Gesundheit

>Telefon: +49 (0)30 18754-3462 | E-Mail: neuhauserh@rki.de

>-----

>-----

>

>

>

>-----Ursprüngliche Nachricht-----

>Von: Vehreschild, Janne [mailto:Janne.Vehreschild@kgu.de]

>Gesendet: Dienstag, 1. September 2020 12:20

>An: Neuhauser, Hannelore

>Cc: napkon_la@listserv.dfn.de; pm@napkon.de

>Betreff: Nationales Pandemie Kohorten Netz (NAPKON)

>

>Sehr geehrte Frau Neuhauser,

>

>die Nationale Task Force des Netzwerks der Universitätsmedizin hat Sie

>uns als beratendes Mitglied für den Lenkungsausschuss des Nationalen

>Pandemie Kohorten Netz (NAPKON) empfohlen. Wir würden uns freuen, wenn

> wir Sie für diese Position gewinnen und zusammen an der Realisierung
> der nationalen COVID-19 Kohorten arbeiten könnten. Aktuell läuft eine
> Terminabfrage für ein erstes offizielles Treffen des
> Lenkungsausschusses, wo Sie sich im Falle einer Zusage gerne (möglichst
> noch heute) eintragen könnten:
> <https://terminplaner4.dfn.de/mS46DRoqOOivDBIn>

>
> Mit freundlichen Grüßen im Namen des NAPKON Teams, Janne Vehreschild

> Sprecher

>

>

>

>

>

> Univ.-Prof. Dr. med. J. Janne Vehreschild, MD, FECMM

>

>

>

>

>

>

> Medizinische Klinik 2

>

> Universitätsklinikum Frankfurt

>

>Klinik I für Innere Medizin

>

>Uniklinik Köln

>

>

>

>Deutsches Zentrum für Infektionsforschung

>

>

>

>Oberarzt

>

>

>AG Kohorten

>

>Translational Cohorts in HIV Infection

>

>Speaker AI / IT

>

>

>

>Haus 23A, 1. OG

>

>Theodor-Stern-Kai 7

>

>D-60590 Frankfurt

>

>

>

>Raum EG.003

>

>Herderstr. 52-54

>

>D-50931 Köln

>

>

>

>

>

>Telefon

>

>Fax

>

>Intern

>

>Email

>

>Web

>

>+49 151 17192218

>

>+49 69 6301-81830

>

>172218

>

>janne.vehreschild@kgu.de

>

>www.kgu.de <<http://www.kgu.de>>

>

>

>

>+49 221 478-88794

>

>+49 221 478-1422546

>

>

>

>janne.vehreschild@uk-koeln.de

>

><https://ddei3-0-ctp.trendmicro.com:443/wis/clicktime/v1/query?url=www.i>

>dcoHORTS.net&umid=97906CA2-AE59-AC05-B1FB-1933640F9953&auth=0add78fbf5b

>b9f3932276e031687124c15a6990b-7a8a7b2110d402c45d8f03d7883bf212cd7f9b1f

><<https://ddei3-0-ctp.trendmicro.com:443/wis/clicktime/v1/query?url=http>

>%3a%2f%2fwww.idcohort.net&umid=97906CA2-AE59-AC05-B1FB-1933640F9953&au

>th=0add78fbf5bb9f3932276e031687124c15a6990b-2fd79d5769bb4f631b95c0d71d7

>abf5cc3a91481>

>

>

>

>

>

>

>

>

>

>

>

>

>